

Grbic und Luzern: Drama beim 2:1-Sieg gegen Sion!

Adrian Grbic sichert mit einem Tor den 2:1-Sieg des FC Luzern gegen Sion. Luzern bleibt im Meisterrennen der Super League.



Luzern, Schweiz - Im spannenden Duell der Schweizer Super League sicherte sich der FC Luzern am 25. Spieltag einen knappen 2:1-Heimsieg gegen den FC Sion und bleibt somit auf Meisterkurs. Der ÖFB-Legionär Adrian Grbic trug maßgeblich zum Erfolg bei, indem er bereits in der 6. Minute das erste Tor für die Gastgeber erzielte. Nach einem präzisen Pass von Severin Ottiger fand Grbic den Weg ins Netz und stellte die Anzeigetafel auf 1:0. Laut **laola1.at** fiel das zweite Tor für Luzern in der zweiten Halbzeit durch ein unglückliches Eigentor von Sion-Abwehrspieler Kreshnik Hajrizi in der 58. Minute.

Obwohl der FC Sion die Partie mit wenig Druck gestaltete, war das eigene Tor von Hajrizi nach einem weiteren offensiven

Vorstoß der Luzerner der Schlüssel für den Erfolg. Sofort darauf wurde es knifflig, als Ottiger in der 65. Minute ebenfalls ein Eigentor erzielte und die Sioner auf 1:2 herankommen ließ. Trotzdem schaffte es Luzern, den knappen Vorsprung bis zum Schlusspfiff zu verteidigen. Laut **bluewin.ch** war die Effizienz des FC Luzern bemerkenswert, da sie aus zwei Chancen gleich zwei Tore erzielten und damit die drei Punkte vor 10.618 Zuschauern sicherten.

Nach diesem Sieg steht Luzern punktgleich mit dem FC Basel und dem FC Lugano an der Spitze der Tabelle, alle Teams haben jeweils 42 Punkte. Die spannende Entwicklung in der Liga macht deutlich, dass das Rennen um den Meistertitel spannend bleibt. Grbic, der in der 64. Minute ausgewechselt wurde, hat mit seinem Beitrag zum Sieg erneut seine Klasse als Spieler unter Beweis gestellt und bleibt ein entscheidender Faktor für das Team.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Luzern, Schweiz
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.bluewin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at